

SERIE: «Himmlische Aussichten»

Thema: 7 Sendeschreiben

CLZ Spiez | 01.10.2023 | Markus Bettler

Heute verschaffen wir uns einen Überblick über die 7 Sendeschreiben, die in Kapitel 2 und 3 der Offenbarung stehen. Der Autor dieser Briefe ist der, dem alle Macht im Himmel und auf Erden gegeben ist. Derjenige, vor dem sich jedes Knie einmal beugen wird – es ist Gott.

Schreibe, was du gesehen hast und was ist und was geschehen soll danach. Das Geheimnis der sieben Sterne, die du gesehen hast in meiner rechten Hand, und der sieben goldenen Leuchter ist dies: Die sieben Sterne sind Engel der sieben Gemeinden, und die sieben Leuchter sind sieben Gemeinden.

Offenbarung 1,19-20








Das griechische Wort «aggelos» kann Engel bedeuten, aber auch Bote, Pastor, Leiter. Die Briefe sind an die Leiter der 7 Gemeinden geschrieben. Die 7 Gemeinden sind Ephesus, Smyrna, Pergamus, Thyatira, Sardes, Philadelphia und Laodizea. Diese waren in der heutigen Türkei.



Als erstes waren die Briefe an die damaligen Gemeinden geschrieben. Doch sie gelten auch noch für uns und für alle Gemeinden bis heute. Im Mittelalter hat der Abt Joachim von Fiore aus Kalabrien angefangen, die 7 Sendschreiben in Zeitepochen einzuteilen.

Kirche	Jahr
Apostolische Kirche	30 – 100
Verfolgte Kirche	100 – 313
Staatskirche	313 – 590
Papstkirche	590 – 1517
Reformationskirche	1517 – 1730
Missionarische Kirche	1730 – 1900
Lauwarme Kirche	1900 – heute

Überblick über Inhalt der 7 Sendeschreiben

	EPHESUS 	SMYRNA 	PERGAMON 	THYATIRA 	SARDES 	PHILADELPHIA 	LAODIZEA 
Aus heutiger Sicht sind angesprochen:	dogmatische Christen	verfolgte Christen	von der Gesellschaft beschenkte und beeinflusste Christen	heidnische Christen, die von ihrer Vergangenheit beeinflusst sind	Aktenchristen der sterbenden Staatskirchen	„von Gott geliebte Christen“	„lauwarme“ „Christen“
Jesus lobt sie für:	<ul style="list-style-type: none"> • gute Taten (mühsamer Einsatz, Ausdauer und Lehre) • gegen Nikolaiten 	verleugnen Glauben auch in Bedrängnis nicht, die sich wie Armut anfühlt	<ul style="list-style-type: none"> • gute Taten • verleugnen Glauben nicht 	gute Taten (Liebe, sozialer Dienst und Ausdauer)	<ul style="list-style-type: none"> • gute Taten (sozialer Dienst) • sind bekannt 	<ul style="list-style-type: none"> • gute Taten (Lehre) • verleugnen Glauben nicht 	-
Jesus kritisiert sie für:	haben „erste Liebe“ verlassen	-	haben falsche Lehren (Bileam und Nikolaiten)	<ul style="list-style-type: none"> • haben falsche Lehre (Isebel) • haben falsche Glaubenspraktiken 	<ul style="list-style-type: none"> • toter Glaube • unvollkommene Taten • keine Prophetie 	-	sind „elend, jämmerlich, arm, blind und bloß“
Jesus trägt ihnen auf:	<ul style="list-style-type: none"> • „Erinnere dich, wovon du abgefallen bist!“ • „Tue Buße!“ 	<ul style="list-style-type: none"> • „Hab keine Angst!“ • „Bleib treu!“ 	„Tue Buße!“	„Halte fest, was du doch hast!“	<ul style="list-style-type: none"> • „Erinnere dich!“ • „Tue Buße!“ • „Sei wachsam!“ 	„Halte, was du hast!“	<ul style="list-style-type: none"> • Fang ganz neu an! • „Tue Buße!“

Zwei Dinge sind in jedem Sendschreiben gleich. Am Anfang von jedem Schreiben stellt sich Jesus als der Verfasser des Briefes vor. Ausserdem sagt Jesus beim Schluss von jedem Schreiben, dass sie überwinden sollen. Das zeigt den Ernst dieser Sendschreiben.

1. Ephesus

*Ich weiss, wie viel **Gutes** du tust, weiss von all deiner **Arbeit**, und ich kenne auch deine **Standhaftigkeit**. Es ist gut, dass du die **Bösen nicht duldest** und die als **Lügner entlarvst**, die sich als **Apostel** ausgeben und es doch **nicht sind**. Weil du dich **zu mir bekennt**, musst du **geduldig Schweres ertragen**, und du hast **niemals aufgegeben**.*

Offenbarung 2,2-3

- Jesus sagt, «**Ich weiss**»: Er kennt und weiss um unsere Arbeit für das Reich Gottes. Weiter gibt Jesus 10 lobenswerte Eigenschaften an die Gemeinde weiter.
- «**Viel Gutes**»: Die Gemeindeglieder waren nicht passive Gottesdienstbesucher, sondern solche, die bekannt waren, viel Gutes zu tun.
- «**Viel gearbeitet**»: Jesus sieht alles, was wir für ihn in der Mitarbeit tun.
- «**Standhaftigkeit**»: Menschen, die über Jahre nicht aufgegeben haben.
- «**Die Bösen nicht duldest**»: Menschen, die sich nicht verändern lassen.
- «**Lügner**»: Das griechische Wort «*kakos*» bedeutet «das Bösertige», dass die Wahrheit verdreht und andere damit manipuliert.
- «**Die sich Apostel nennen, es aber nicht sind**»: Apostel sind solche, die Gott durch die Gemeindeleitung als Leiter eingesetzt hat. Aber dies sind selbsternannte Leiter, denen es um sich geht, nicht um Jesus.
- «**zu mir bekennt**»: Am Arbeitsplatz, bei den Nachbarn bekennen sie sich zu Jesus.
- «**geduldig Schweres ertragen**»: Es sind bewährte Christen.
- «**die niemals aufgegeben**»: Sie bleiben in der Gemeinde bis zum Schluss.
- «**dass du die Nikolaiten hasst**»: Dies waren Irrlehrer (Offenbarung 2,6).

Aber eines habe ich an dir auszusetzen: Von deiner anfänglichen Liebe ist nicht mehr viel übrig.

Offenbarung 2,4

Das leidenschaftliche Liebesfeuer der ersten Liebe ist weniger geworden. Auch die persönliche Zeit mit Jesus ist weniger geworden. Vor ca. 20 Jahren kamen mehrmals Propheten und haben diese Prophetie über unsere Gemeinde ausgesprochen. Damals haben wir zutiefst Busse getan und sind zur ersten Liebe zurückgekehrt.

Wer durchhält und den Sieg erringt, dem will ich die Früchte vom Baum des Lebens zu essen geben.

Offenbarung 2,7

Es ist unser tägliches Überwinden, Zeit mit Jesus zu verbringen.

2. Smyrna

An den Engel der Gemeinde in Smyrna schreibe: Diese Botschaft kommt von dem, der zugleich der Erste und der Letzte ist, der tot war und nun wieder lebt. Ich kenne die Verfolgung, die du ertragen musst, und ich weiss, in welcher Armut du lebst; doch in Wirklichkeit bist du reich. Mir ist auch nicht entgangen, wie bösartig euch die Leute verleumden.

Offenbarung 2,8-9

Jesus kennt die Verfolgung in jedem Land auf dieser Erde. Momentan herrscht in Indien eine der brutalsten Verfolgungen. Aber die Christen dort beten vor allem für uns, dass unser Glaube lebendig bleibt – wie eindrücklich!

3. Pergamon

Schreib an den Engel der Gemeinde in Pergamon: Das lässt dir der sagen, der das scharfe, doppelschneidige Schwert trägt. Ich weiss, dass du in einer Stadt wohnst, die vom Satan regiert wird. Trotzdem bekennt du dich treu zu mir und hast deinen Glauben nicht widerrufen.

Offenbarung 2,12-13

In Pergamon waren der Satanismus und der Okkultismus stark verbreitet. Der Gemeindeleiter Antipas wurde auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Die Christen wurden müde, um zu kämpfen und liessen sich treiben.

Und doch habe ich etwas an dir auszusetzen: Du duldest in eurer Mitte Leute, die an der Lehre von Bileam festhalten. Bileam verleitete das Volk zu sexueller Unmoral.

Offenbarung 2,14

Bis heute ist es eine Herausforderung, Menschen zu sagen, dass Sex in den geschützten Rahmen der Ehe gehört. Jesus will das so.

4. Thyatira

Schreib an den Engel der Gemeinde in Thyatira: Dies sagt dir der Sohn Gottes, dessen Augen wie die Flammen eines Feuers leuchten und dessen Füsse wie glühende Bronze glänzen. Ich sehe alles, was du tust. Ich weiss, mit welcher Liebe du mir dienst und mit welcher Treue du am Glauben festhältst.

Offenbarung 2,18

Offenbar ist es für Jesus sehr wichtig, dass jemand in der Mitarbeit einer Gemeinde dient. Dies hat eine hohe Priorität für ihn.

Trotzdem habe ich etwas an dir auszusetzen: Du unternimmst nichts gegen Isebel, die sich als Prophetin ausgibt. Durch ihre Lehre verführt sie die Menschen, zu sexueller Unmoral.

Offenbarung 2,20

Der Geist der Isebel erhebt sich gegen die geistliche Leiterschaft.

5. Sardes

Schreib an den Engel der Gemeinde in Sardes: Das sagt der, dem die sieben Geister Gottes dienen und der die sieben Sterne in seiner Hand hält. Ich weiss alles, was du tust. Du giltst als lebendige Gemeinde, aber in Wirklichkeit bist du tot.

Offenbarung 3,1

Die Gemeinde hatte lebendige Gottesdienste, aber im Alltag lebten die Menschen den Glauben nicht. Sei das in der Ehe, der Familie oder bei der Arbeit.

6. Philadelphia

Schreib an den Engel der Gemeinde in Philadelphia: Das sagt dir der eine, der heilig und wahrhaftig ist. Er allein hat als Davids Nachkomme den Schlüssel zum Heil. Wo er aufschliesst, kann niemand mehr zuschliessen; wo er aber zuschliesst, kann niemand mehr öffnen.

Offenbarung 3,7

Dieses prophetische Wort kam schon mehrmals für unsere Gemeinde, dass Gott uns eine offene Türe gegeben hat, die niemand schliessen kann. Philadelphia ist die einzige Gemeinde, wo Jesus nichts auszusetzen hat. Warum ist das so? Weil die Gemeinde den Auftrag lebte, Menschen zu Jesus zu führen und Jünger zu werden.

7. Laodizea

An den Engel der Gemeinde in Laodizea schreibe: Dies sagt dir der eine, der die Erfüllung aller Zusagen Gottes ist, sein treuer und wahrhaftiger Zeuge. Er ist der Ursprung von allem, was Gott geschaffen hat.

Offenbarung 3,14

Diese Gemeinde wusste alle Verheissungen, aber sie nahmen diese nicht im Glauben in Anspruch. Sie waren träge und gleichgültig.

Ich kenne dich genau und weiss alles, was du tust. Du bist weder kalt noch heiss. Ach, wärst du doch das eine oder das andere! Aber du bist lau, und deshalb werde ich dich ausspucken.

Offenbarung 3,15

Mit radikaler Schärfe verurteilt Jesus laue Christen und sagt, dass er diese ausspucken werde. Sie haben keinen Platz im Himmel. Deshalb bringt Jesus bei seinen Endzeitreden das Beispiel von den Jungfrauen, die Öl in den Lampen haben und andere nicht. Öl ist ein Bild für den Heiligen Geist. Wir sollen ständig voll vom Heiligen Geist sein. Später kamen auch die fünf anderen und die Türe war verschlossen.

Deshalb seid wachsam und haltet euch bereit! Denn ihr wisst weder an welchem Tag noch zu welchem Zeitpunkt der Menschensohn kommen wird.

Matthäus 25,11-13